### Hinweise zur Benutzung

Dieses Arbeitsblatt stellt alle Kasusfunktionen zusammen, die in der Schule bis zum Abitur gelernt werden können. Zu den weiteren Arbeitsblättern (für die **Unter- und Mittelstufe**), zum **Bildungsplan**bezug und zu den verwendeten **Quellen** finden Sie die Links in der **Einführung**, die Sie über den Hyperlink am Ende dieses Dokuments bzw. am Fuß jeder Seite erreichen.

Diese Aufstellung dient der schnellen Orientierung; sie kann eine Lektüre der entsprechenden Kapitel der jeweils verwendeten Schulgrammatik nicht ersetzen. Die verschiedenen Grammatiken unterscheiden sich an vielen Stellen in der Begrifflichkeit.

### Die verschiedenen Kasus und ihre Sinnrichtungen bzw. semantischen Funktionen

### Genitiv

1. Genitivus possessivus  
   Omnia hostium erat: alles gehörte den Feinden.
2. Genitivus subiectivus / obiectivus  
   amor parentum: die Liebe der Eltern (zu ihren Kindern = Genitivus subiectivus);  
   je nach Zusammenhang auch: die Liebe (der Kinder) zu den Eltern (= Genitivus obiectivus).
3. Genitivus partitivus/totius: Genitiv des Teiles und des Ganzen  
   pars hominum: ein Teil der Menschen  
   magna copia frumenti: eine große Menge Getreide  
   tantum ingenii: so viel Geist.
4. Genitivus qualitatis / Genitiv der Eigenschaft  
   res eius modi: eine derartige Sache (fast völlig sinngleich mit dem Ablativus qualitatis, siehe unten: Ablativus qualitatis, S. 4, Nr. g.)
5. Genitivus criminis / Genitiv des Verbrechens oder der Anschuldigung  
   huius facinoris convictus est: er wurde dieser Tat überführt.
6. Genitivus explicativus / Genitiv des Begriffs oder der Definition  
   nomen iustitiae: der Begriff Gerechtigkeit.
7. Genitivus pretii / Genitiv des Wertes  
   tanti est/aestimatur: es ist so viel wert bzw. es wird als so wertvoll eingeschätzt.
8. Genitivus proprietatis (Genitiv der Eigentümlichkeit)  
   Dieser Genitiv wird auch als Unterart des Genitivus possessivus bezeichnet.  
   sapientis est multa ferre: Es ist Aufgabe des Weisen, vieles zu ertragen; oder: Es ist Zeichen für einen Weisen, dass er viel erträgt.

Zum Genitiv als Objektskasus siehe die Seite Kasus und Objekt (Link am Fuß der Seite).

### Der Dativ

1. Dativus commodi / Dativ des Vorteils  
   praedia aliis coluit, non sibi: Er bebaute diese Landgüter für andere, nicht für sich.
2. Der Dativus finalis / Dativ des Zwecks  
   haec res mihi cordi est: diese Sache liegt mir am Herzen.  
   haec res mihi curae ist: Diese Sache ist mir wichtig.  
   In dieser Konstruktion kommen immer zwei Dativformen vor, eine Person im Dativ (der etwas wichtig ist oder am Herzen liegt) und der eigentliche Dativ des Zwecks (in den Beispielen cordi und curae).  
   Hinweis zum Bildungsplan: Im Bildungsplan 2016 ist der Dativus finalis für Klasse 9 vorgesehen.
3. Dativus possessivus bzw. Dativ des Besitzes  
   haec domus mihi est: dieses Haus gehört mir.
4. Der Dativus auctoris bzw. Dativ der handelnden Person  
   Der Dativus auctoris kommt beim Gerundivum vor.  
   nobis interdum tacendum est: wir müssen bisweilen schweigen  
   Siehe hierzu die Übersicht zur Verwendung des Gerundivums[[1]](#footnote-1).

Zum Dativ als Objektskasus siehe die Seite Kasus und Objekt (Link am Fuß der Seite).

### Akkusativ

1. Der Akkusativ der räumlichen Ausdehnung  
   duas fossas xv pedes latas eadem altitudine perduxit: Er ließ zwei Gräben von 15 Fuß Breite und ebensolcher Tiefe ausheben (Caesar, Commentarii de bello Gallico).
2. Der Akkusativ der zeitlichen Ausdehnung  
   multos annos ibi manebat: Sie blieb dort viele Jahre lang.
3. Der Akkusativ der Richtung  
   Der Akkusativ der Richtung ohne Präsposition wird nur bei Städten und kleinen Inseln verwendet.  
   Athenas eunt: Sie gehen nach Athen.  
   Aber: in Siciliam veni: ich kam nach Sizilien  
   Siehe auch das Arbeitsblatt **Der Raum bei den verschiedenen Kasus** (erreichbar über den Link am Fuß dieser Seite).
4. Der Akkusativ des Ausrufs  
   O me miserum! O ich Armer!

Der Akkusativ als Objekt-Kasus wird hier nicht beschrieben; vgl. die Seite **Kasus und Objekt** (erreichbar über den Link am Fuß dieser Seite).

### Ablativ

1. Der Ablativus instumenti (Ablativ des Mittels):  
   plebs muneribus placatur: das Volk wird durch Geschenke besänftigt  
   armis pugnant: sie kämpfen mit Waffen.
2. Ablativus modi (Ablativ der Art und Weise)  
   hac ratione: auf diese Weise  
   nudo corpore pugnare: mit nacktem Körper kämpfen  
   iure hoc fecisti: das hast du zu Recht gemacht.
3. Der Ablativus separativus (Ablativ der Trennung)  
   I. im räumlichen Sinne:  
   Roma veniunt: sie kommen aus Rom.   
   Multi homines Roma profugerunt: Viele Menschen flohen aus Rom.  
   Siehe auch das Arbeitsblatt **Der Raum bei den verschiedenen Kasus** (erreichbar über den Link am Fuß dieser Seite).  
   II. im übertragenenen Sinne bei Verben und Adjektiven des Beraubens und der Entbehrung (d.h. des Nicht-Habens):
   * pecunia caremus: wir haben kein Geld  
     metu liberantur: sie werden von der Furcht befreit
   * Adjektive mit einer vergleichbaren Bedeutung: liber metu: frei von Furcht.

Eine Unterart ist der Ablativus originis (Ablativ der Herkunft): nobili genere natus: von adliger Abstammung.

1. Der Ablativus temporis (Ablativ der Zeit)  
   hoc anno: in diesem Jahr
2. Der Ablativus loci (Ablativ des Ortes)  
   Nur in bestimmten Fällen wird eine Ortsangabe ohne Präposition gegeben:
   * bei bei Städtenamen im Plural  
     Athenis: in Athen (Athenae, Athenarum, f.: Athen)
   * Städtenamen der 3. Deklination  
     Carthagine: in Karthago (Carthago, Cartaginis, f.: Karthago)

Ortsangaben bei Städten der a- oder o-Deklination im Singular werden mit dem Genitiv wiedergegeben. Romae sunt: sie sind in Rom. Siehe oben unter Genitiv.

Der Ablativus loci bei bestimmten Wörtern:

* + totus (ganz; tota urbe: in der ganzen Stadt)
  + terra marique (zu Lande und zu Wasser)
  + locus (der Ort; hoc loco: an diesem Ort).

Siehe auch das Arbeitsblatt **Der Raum bei den verschiedenen Kasus** (erreichbar über den Link am Fuß dieser Seite).

1. Der Ablativus causae (Ablativ des Grundes)  
   fame perire: an/vor Hunger sterben  
   morbo laborare: an einer Krankheit leiden.
2. Ablativus qualitatis (Ablativ der Eigenschaft)  
   vir magno ingenio: ein Mann von großer Begabung (Siehe oben auf S. 2, Nr. d: Genitivus qualitatis.)
3. Ablativus mensurae (Ablativ des Maßes)  
   decem annis ante: zehn Jahre vorher  
   multo melius: um vieles besser.
4. Der Ablativus comparationis (Ablativ des Vergleichs)  
   haec urbs maior est illis oppidis: Diese Stadt ist größer als jene Landstädte.  
   Dass ein Ablativus comparationis vorliegt, kann man daran erkennen, dass im betreffenden Satz ein Adjektiv im Komparativ steht.   
   Hinweis zum Bildungsplan: Im Bildungsplan 2016 ist der Ablativus comparationis für Klasse 9 vorgesehen.
5. Der Ablativus respectus (Ablativ der Hinsicht oder der Beziehung)  
   eloquentia superantur: sie werden in der Beredsamkeit übertroffen. Hilfsübersetzung: sie werden in Hinsicht auf ihre Beredsamkeit übertroffen.

Zum Ablativ als Objektskasus bei bestimmten Deponentien siehe die Seite Kasus und Objekt.

URL dieses Dokuments: <http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/kasuslehre>

Datum: Erstellt im Juni 2017

1. Dieses Arbeitsblatt findet man unter dieser URL beim Landesbildungsserver: <http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/satzlehre> [↑](#footnote-ref-1)